

STIFTUNG
STERNWIES
für Wohnen und Arbeiten

Jahresbericht 2025



Editorial

Das vergangene Jahr war geprägt von personellen Veränderungen und verschiedenen Angebots- und Projektentwicklungen, die im Jahresbericht näher beschrieben sind. Orientierend an den Bedürfnissen von Menschen mit einer psychischen Erkrankung und basierend auf unserem Leitbild wurden diese initiiert und weiterentwickelt. Im Zentrum stand die Veränderung im Arbeitszentrum, welche mit unveränderter Platzzahl in eine Diversifizierung der Angebote (Werkstatt/Werkatelier/Kreativatelier) mündete.

Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung mit oft unstablen Krankheitsverlauf und daraus resultierenden Absenzen sind auf niederschwellige Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten, abgestimmt auf ihre individuellen Bedürfnisse, angewiesen. Die daraus resultierenden niedrigen Anstellungspensen stellen uns vor administrative, finanzielle, gruppendynamische und organisatorische Herausforderungen. Entsprechend ist die Stiftung Sternwies ergänzend zur kantonalen Finanzierung auf Spenden angewiesen.

Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit und Konzipierung der Erweiterung «Ambulante Begleitung und Betreuung» mit lokaler Ausrichtung stehen im 2026 im Focus.

Bei den Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohngruppen, der Klientel im Arbeitszentrum, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Mitgliedern des Stiftungsrates und dem Heimarzt bedanken wir uns herzlich für ihr Mitwirken und das Vertrauen in die Stiftung Sternwies. Erhaltene Spenden ermöglichten uns Angebotserweiterungen, bauliche Tätigkeiten und Erfüllung persönlicher Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohnern.

Die aktualisierte DOKU-Mappe visualisiert die Vielfalt unserer Angebote. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre und beim Besuch unserer Website.

Stephan Bölli, Präsident Stiftungsrat
Regina Staehelin, Geschäftsführerin

Jahresrückblick

Pensionierungen und weitere personelle Veränderungen prägten die Stiftung Sternwies im vergangenen Jahr und führten zu neuen Teamformationen.

Alexandra Fréderic übernahm im April 2025 die Stabstelle QM & Projekte/Datenschutzverantwortung von Beat Schiantarelli. Die Nachfolge von Andreas Sahli, Leitung Wohngruppen Libelle/Schwalbe trat Patrick Siegrist im Dezember 2025 an. Im Werk- und Kreativatelier haben Astrid Meile und Nina Hug ihre Tätigkeit aufgenommen. Simon Lindinger hat die berufsbegleitende Ausbildung in Arbeitsagogik abgeschlossen und der Ausbildungsplatz wurde ab März 2026 neu besetzt.

Der Mitarbeiter-Treff wird als Gefäss der Mitgestaltung und des Austausches weiterhin sehr geschätzt und genutzt. Er fördert die gemeinsame und bereichsübergreifende Entwicklung der Sternwies.

Ein halbtägiges Audit im April 2025 ermöglichte eine Standortbestimmung und Aufzeichnung des Umsetzungsstandes im Qualitätsmanagement. Das bestehende System wurde weiter verschlankt, anwenderfreundlich gestaltet und neue Prozesse initiiert und eingeführt.

Die Mitwirkung in der Stiftung Sternwies wurde in einer 12-köpfigen, extern moderierten Arbeitsgruppe, zusammengesetzt aus Klientinnen und Klienten, Bewohnerinnen und Bewohnern, und Mitarbeitenden aus den verschiedenen Bereichen reflektiert und vertieft. Daraus resultiert ein Angebotsbeschrieb mit Ausblick auf ein Mitwirkungsteam, welches nach erfolgten Wahlen im Juni 2026 Anträge aufnehmen und bearbeiten wird.

**Regina Staehelin,
Geschäftsführerin**





Aus den Wohngruppen

In der Wohngruppe Linde war die Nachfrage- und Belegungssituation insgesamt ausgeglichen. Wohlwollendes Zusammenleben und gegenseitige Unterstützung sind lebendig und zeigen sich beim gemeinsamen abendlichen Kochen.

Ein Bewohner konnte in eine begleitete Wohnform wechseln. Weitere Bewohnerinnen planen, sich in kleinen Entwicklungsschritten in Richtung einer unbetreuten Wohnform zu bewegen.

Nach verschiedenen stationären Kriseninterventionen und notfallmässig somatischen Behandlungen gelang – dank guter Zusammenarbeit mit den beteiligten Einrichtungen, der ambulanten Nachsorge sowie der Unterstützung unserer Heimarztpraxis – die Rückkehr in die vertraute Umgebung der Wohngruppe.

Räumlich gab es verschiedene Optimierungen. Das Treppenhaus wurde frisch gestrichen, einzelne Räume neu möbliert und ein Aufenthaltsraum zur Förderung von Aktivitäten umgestaltet. Zudem er-

hielt der Besprechungsraum ein frisches Ambiente.

Die Wohngruppen Libelle und Schwalbe verzeichneten hinsichtlich Belegung ein weiteres stabiles Jahr. Ein Neueintritt in der Libelle fand rasch Anschluss bei den eingespielten und mehrheitlich langjährigen Bewohnerinnen und Bewohner.

Highlights waren in allen Wohngruppen die Ferienangebote (Tirol und Toskana) und weitere von Bewohnerinnen und Bewohnern organisierte Ausflüge, welche unterschiedliche Bedürfnisse erfüllten und zu vielen gemeinsamen Erlebnissen und Erinnerungen beitrugen.

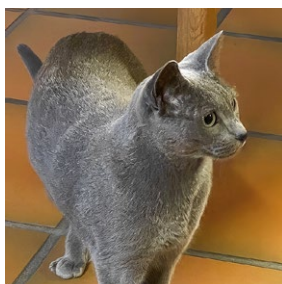
Besondere Momente waren zudem die durch Spenden erfüllten «Sternschnuppenwünsche», wie z.B. neue Sneakers, eine Reithose oder eine Klangschale.

**Sonya Schlatter, Leitung
Wohngruppe Linde**

**Patrick Siegrist, Leitung
Wohngruppen Libelle und Schwalbe**

«Die Hauskatze Elisabeth ist in die Linde und in unsere Herzen eingezogen»

Bewohnerin aus einer Wohngruppe



Aus dem Arbeitszentrum

Die Neuausrichtung des Arbeitszentrums prägte das Berichtsjahr in besonderem Masse und stellte für alle Beteiligten eine anspruchsvolle, zugleich aber wichtige Veränderung dar. Im Rahmen dieses Prozesses bezogen alle drei Angebote im Mai 2025 ihre neuen Räumlichkeiten. Aufgrund bestehender Kundenaufträge wurde die Werkstatt als erstes in Betrieb genommen und die Klientel konnte ihre Arbeit nach wenigen Tagen in den neuen Räumen fortsetzen. Das Werkatelier und das Kreativatelier folgten wenige Tage danach.

Die Veränderungen wirkten sich unterschiedlich auf Klientinnen, Klienten und Gruppenleitungen aus. Teams wurden neu zusammengesetzt, Abschiede gestaltet und neue Strukturen integriert. Für einige bedeutete dies ein Wechsel der Bezugsperson in einem veränderten Umfeld, für andere stand vor allem die räumliche Veränderung im Vordergrund. Diese unterschiedlichen Ausgangslagen erforderten von allen Beteiligten Flexibilität, Offenheit und Anpassungsfähigkeit. Zahlreiche Gespräche begleiteten den Prozess. Trotz aller Herausforderungen war eine positive Grundhaltung, verbunden mit Neugier und Interesse an den neuen Möglichkeiten, spürbar.

Personell war die Situation infolge vorübergehender Unterbesetzung zeitweise angespannt. Die offenen Stellen konnten jedoch bis Mitte Jahr erfolgreich besetzt werden. Die Weiterentwicklung des Arbeitszentrums bleibt anspruchsvoll und erfordert differenziertes Hinschauen, tragfähige Zwischenlösungen sowie einen laufenden Austausch.

Die Auftragsrückgänge bleiben deutlich spürbar und werden auch von unseren Kundinnen und Kunden bestätigt. Die Auslastung der Werk- und Tagesstrukturplätze infolge vieler Kleinpensen ist sehr herausfordernd. Mit der Neugestaltung wurde das Angebot weiter differenziert. Um deren Bekanntheit weiter zu steigern, wird die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert.

Unser besonderer Dank gilt den Kundinnen und Kunden für ihre Treue und ihre wertvollen Aufträge.

Thomas Weber,
Leitung Arbeitszentrum



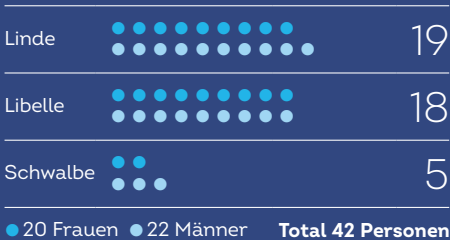


«Die Arbeit im
Arbeitszentrum
ist mir in Krisen-
zeiten ein sicheres
Ufer.»

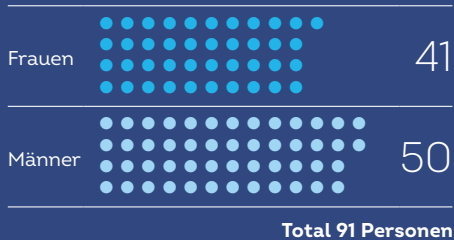
Klient aus
dem Arbeitszentrum

Statistiken

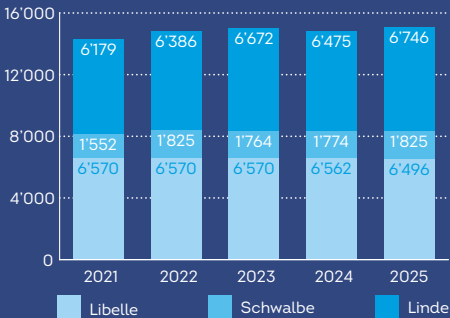
Belegung in den Wohngruppen per 31.12.2025



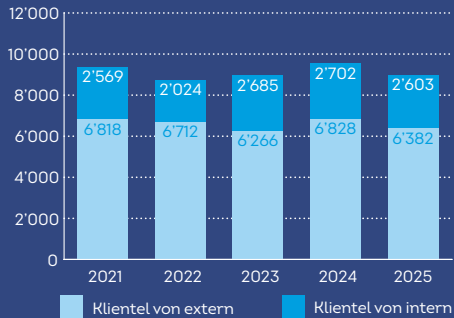
Belegung im Arbeitszentrum per 31.12.2025



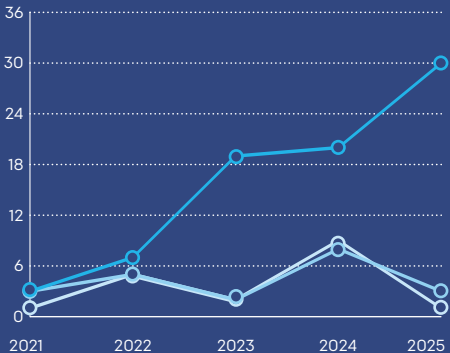
Auslastung in den Wohngruppen (in Tagen)



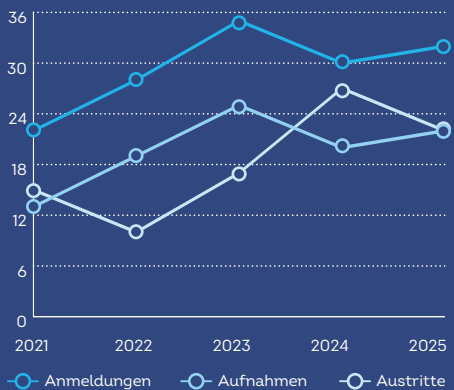
Beschäftigungstage im Arbeitszentrum



Anmeldungen, Aufnahmen und Austritte in den Wohngruppen



Anmeldungen, Aufnahmen und Austritte im Arbeitszentrum



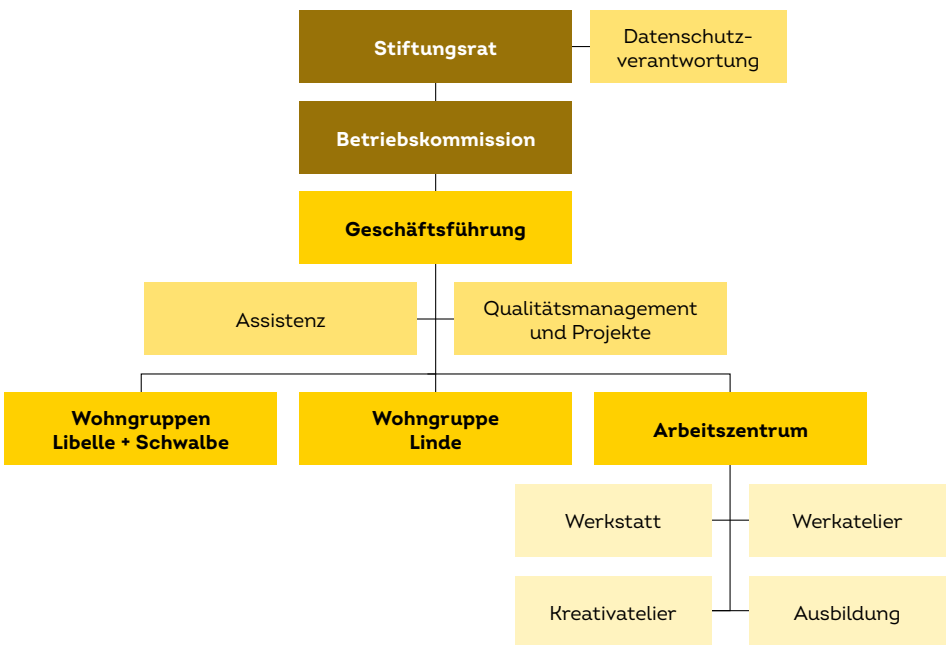
Kurzportrait

Die Sternwies – Stiftung für Wohnen und Arbeiten ist eine vom Kanton anerkannte sozialpsychiatrische Institution ausgerichtet auf Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Sie untersteht der BVG- und Stiftungsaufsicht Tessin, Ostschweiz und Zürich (ATIOZ).

Die Stiftung Sternwies bietet individuelle Arbeits- und Lebensräume, die sich an den Bedürfnissen der Klientel und der Bewohnerinnen und Bewohner orientieren. Sie werden im Spannungsfeld der autonomen Lebensweise und deren Grenzen sowie im Kontext der gesellschaftlichen, gesetzlichen und wirtschaftlichen Veränderungen sorgsam weiterentwickelt.

Die Tätigkeitsbereiche umfassten im Jahr 2025 drei Wohngruppen sowie eine Werkstatt, ein Werkatelier und ein Kreativatelier.

Organigramm 2025



Bilanz und Erfolgsrechnung

Die detaillierte Jahresrechnung 2025 finden Sie unter www.sternwies.ch/downloads

Herzlichen Dank für Ihre Spende

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die grosszügige Unterstützung im letzten Jahr. Ihre Beiträge werden gemäss gewünschtem Spendenzweck oder für den Aufbau neuer Angebote, Mobiliar und Renovationen verwendet.

In der Stiftung Sternwies leben und arbeiten Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. IV-Rente und allfällige Ergänzungsleistungen sichern lediglich die Existenzgrundlage.

Ihre Spenden ermöglichen vielfältige Angebote in den Wohngruppen und im Arbeitszentrum. Sie dienen zur Freizeitgestaltung (Ausflüge, Ferien) in Gruppen und Erfüllen individuelle Bedürfnisse (Hobbies, kulturelle Angebote).

Verschiedene weitere Anlässe (Sommer-Grill, Ausflug, Jahresschlussessen) fördern den Austausch und die Begegnungen unter der Klientel im Arbeitszentrum und werden sehr geschätzt.

Bankverbindung

Zürcher Kantonalbank

8707 Meilen

IBAN: CH86 0070 0114 8075 3469 4

Konto: 1148-7534.694



**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



STIFTUNG STERNWIES

Im Jöndler 4

8618 Oetwil am See

Telefon 044 929 85 02

stiftung@sternwies.ch

www.sternwies.ch

IMPRESSUM

Redaktion: Regina Staehelin, Susanne Zaugg und Stiftungsrat

Gestaltung: Konzentrat, www.konzentrat.ch

Bilder: Reto Schlatter, www.retoschlatter.ch, Stiftung Sternwies

Druck: Feldner Druck AG